



*Sabine Hartmann (3. v.l.), Judit Kluth, kommissarische Rektorin (4. v.l.), Thilo von Hertell (7.v.l.), der stellvertretend für seine Ehefrau Nina für den Förderverein der Schule half, sowie zahlreiche Eltern der Franz-Vaahsen-Grundschule in Wittlaer sammelten kurzfristig 16 Wagenladungen voller Lebensmittel, Medikamente und Kinderkleidung für Menschen in der Ukraine. Sie wurden gemeinsam mit Vera Dohmgoergen vom Lions Club Düsseldorf Schloss Kalkum i.Gr. übergeben (Foto: Vera Dohmgoergen)*

# Gemeinsam Spenden für die Ukraine gesammelt

**Düsseldorf.** Wittlaer Grundschule sammelt gemeinsam mit dem Lions Club Düsseldorf Schloss Kalkum i. Gr. Spenden für die Ukraine

Gemeinsam mit der städtischen katholischen Franz-Vaahsen-Grundschule in Wittlaer hat der Lions Club Düsseldorf Schloss Kalkum i. Gr. heute Lebensmittel, Kinderkleidung, Hygieneartikel, Powerbanks und Medikamente an die Außenstelle des gemeinnützigen ukrainischen Vereins Perspektive übergeben. In einem Konvoi von 16 privaten Fahrzeugen wurden sie zu einer Sammelstelle in Vennhausen gebracht.

Der Lions Club, der sich aktuell noch in der Gründungsphase befindet, hatte bereits private Spenden und Spenden von Unternehmen, vornehmlich aus dem Düsseldorfer Norden, entgegengenommen und in der vergangenen Woche am Hauptsitz des Vereins an der Luisenstraße abgeliefert.

Die Vertreter der Grundschule in Wittlaer waren darauf aufmerksam geworden und riefen kurzfristig zu einer weiteren Sammlung in der Turnhalle der Schule auf. „Wir sind wirklich unglaublich beeindruckt, wie schnell die Eltern und die Schulleitung eine solche Spendenaktion organisiert haben“, erklärt Vera Dohmgoergen vom LC Düsseldorf Schloss Kalkum. Damit die Waren vor Ort schneller sortiert werden können, waren alle Kartons auf deutsch, englisch und ukrainisch beschriftet.

Der gemeinnützige Verein Perspektive fährt von Düsseldorf aus fast täglich in die Ukraine. An der polnischen Grenze werden die Spenden in kleinere Fahrzeuge umverteilt. Sie nutzen einen sogenannten grünen Korridor, also kleine Straßen, um die Waren weiter zu transportieren.

Judit Kluth, kommissarische Rektorin der Grundschule in Wittlaer, zeigte sich ebenfalls beeindruckt, wie schnell und unkompliziert die Eltern diese bemerkenswerte Aktion organisiert haben: „Ich unterstütze dieses Engagement selbstverständlich. Das wird auch sicherlich nicht die letzte Aktion sein, die unsere Schule für die Ukraine unternimmt.“

Nach der Übergabe der Spenden flossen bei den ukrainischen Helfern die Tränen, mit so einer Spendenbereitschaft hatten sie nicht gerechnet. Florian Gieser und Sabine Hartmann, Vorsitzende der Schulpflegschaft in Wittlaer, und Thilo von Hertell, der stellvertretend für seine Ehefrau Nina für den Förderverein der Schule die Aktion begleitet hat, versprachen, dass sie wiederkommen.

[...]

# Spenden für die Ukraine

Wittlaerer Grundschule sammelt gemeinsam mit dem Lions Club

**WITTLAER.** Gemeinsam mit der städtischen katholischen Franz-Vaahsen-Grundschule in Wittlaer hat der Lions Club Düsseldorf Schloss Kalkum in Gründung Lebensmittel, Kinderkleidung, Hygieneartikel, Powerbanks und Medikamente an die Außenstelle des gemeinnützigen ukrainischen Vereins Perspektive übergeben. In einem Konvoi von 16 privaten Fahrzeugen wurden sie zu einer Sammelstelle in Vennhausen gebracht. Der Lions Club, der sich aktuell noch in der Gründungsphase befindet, hatte bereits private Spenden und Spenden von Unternehmen, vornehmlich aus dem Düsseldorfer Norden,

entgegengenommen und in der vergangenen Woche am Hauptsitz des Vereins an der Luisenstraße abgeliefert. Die Vertreter der Grundschule in Wittlaer waren darauf aufmerksam geworden und riefen kurzfristig zu einer weiteren Sammlung in der Turnhalle der Schule auf. „Wir sind wirklich unglaublich beeindruckt, wie schnell die Eltern und die Schulleitung eine solche Spendenaktion organisiert haben“, erklärt Vera Dohmgoergen vom LC Düsseldorf Schloss Kalkum.

Der gemeinnützige Verein „Perspektive“ fährt von Düsseldorf aus fast täglich in die Ukraine. An der polnischen Grenze werden die Spenden

in kleinere Fahrzeuge umverteilt. Judit Kluth, kommissarische Rektorin der Grundschule in Wittlaer, zeigte sich ebenfalls beeindruckt, wie schnell und unkompliziert die Eltern diese bemerkenswerte Aktion organisiert haben: „Ich unterstütze dieses Engagement selbstverständlich. Das wird auch sicherlich nicht die letzte Aktion sein, die unsere Schule für die Ukraine unternimmt.“

Florian Gieser und Sabine Hartmann, Vorsitzende der Schulpflegschaft in Wittlaer, und Thilo von Hertell, der stellvertretend für seine Ehefrau Nina für den Förderverein der Schule die Aktion begleitet hat, versprochen, dass sie wiederkommen.

Quelle: Lokalkurier 24.02.2022